

## Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2003/2004

### Fortbildungen

Die *Arbeitsgruppe Fortbildung* blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Veranstaltungen waren erfreulich gut besucht (über 80 Zuhörer der grösseren Anlässe vom 08./13.5.03). Ausnahme bildete die Fortbildung vom 27.11.03, welche unglücklicherweise mit einer Veranstaltung der Geriater zusammenfiel. Inhalte und Präsentationen der Veranstaltungen wurden von den Zuhörern überwiegend als gut bis sehr gut qualifiziert, am häufigsten wurde das Zeitmanagement kritisiert. Die Erfahrung lehrt, dass in Zukunft besonders auf die Einbindung der Ärzte geachtet werden muss.

### Fortbildungsveranstaltungen

18.03.03	<i>Fallberichte</i>	C. Knüsli, H. Gudat
08.05.03	<i>Trauer</i>	Th. Spoerri
13.05.03	<i>Schmerztherapie bei Krebspatienten</i>	H. Gudat, U. Leibundgut, R. Ott, S. Perret, M. Schnyder
19.08.03	<i>Palliative Care im Kanton Solothurn</i>	K. Borer, Th. Egger, H. Schwaller
21.10.03	<i>Palliative Care im Felix-Platter-Spital Basel</i>	C. Wittensöldner
27.11.03	<i>Der betagte Mensch in der Krise</i>	Ch. Chappuis, R. Kunz, C. Brodbeck, H. Thüler-Probst, A. Studer
09.12.03	<i>Psychoonkologie - Burn out</i>	B. Wössmer

### Benefizkonzert vom 22. November 2003

Am 22. November 2003 fand unter dem Co-Patronat der evangelisch-reformierten und der römisch-katholischen Kirche Basel-Stadt sowie der Krebsliga beider Basel ein Benefizkonzert zu Gunsten des PALLIATIVNETZ statt. Im voll besetzten Basler Münster brachten musica sacra und VocalSacral unter der Leitung von Klaus Knall die einmalige Messe in h-moll von J.S. Bach zur Aufführung. Die Musiker ernteten nicht nur grosses Lob für ihre musikalische Leistung. Im Rahmen der Sponsorensuche und durch das Konzert konnten neue Kreise für die Idee der Palliative Care sensibilisiert werden. Das Benefizkonzert wird voraussichtlich einen Gewinn abwerfen (die Beitragszahlung an den Musikergagen für das Konzert in St. Gallen steht noch aus). Die Basler Aufführung wurde durch die Firma *arton* professionell auf CD aufgenommen. Die Doppel-CD kann zum sehr günstigen Preis von CHF 30.- (zuzüglich Versandkosten) beim Sekretariat des PALLIATIVNETZ bezogen werden. Der Erlös kommt dem PALLIATIVNETZ zugute. **Gernot Mayer, evang.-ref. Pfarrer der Gemeinde St. Markus in Basel, ohne welchen dieses Projekt nicht realisierbar gewesen wäre, sei herzlich verdankt.**

### Homepage [www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch)

Seit April 2004 verfügt das PALLIATIVNETZ über eine eigene Homepage. Sie kann entweder direkt über [www.palliativnetz.ch](http://www.palliativnetz.ch) oder über die Homepage des Dachverbandes SGPM abgerufen werden ([www.palliative.ch](http://www.palliative.ch)). Die Homepage wird laufend aktualisiert und gibt Auskunft über Veranstaltungen, Dienstleistungsangebote und den Aufbau der Sektion. Links zu regionalen Organisationen, welche Palliative Care anbieten, sind in Vorbereitung. - Settimio Monteverde sei für die Erstellung und das bedienerfreundliche Konzept herzlich gedankt.

### Sekretariat

Nadine Kunz hat das Sekretariat bis zum 29. Februar 2004 kompetent geführt und den Aufbau weiter gefördert. Sie hat unter anderem die Datenbank über Mitglieder und regionale Palliativinstitutionen weiter ausgebaut, Dank ihrer sorgfältigen Buchführung bestand zu jedem Zeitpunkt Kostentransparenz - angesichts der zahlreichen Aktivitäten war dies ausserordentlich wichtig. Nadine Kunz, die eine neue Ausbildung antritt, danken wir sehr herzlich für ihren geleisteten Einsatz.

Seit dem 1. März 2004 wird das Sekretariat durch Kathrin Neves geführt. Als erfahrene Alleinsekretärin der Spitalexternen Onkologiepflege (SEOP) Baselland steht sie auch dem

PALLIATIVNETZ an allen **Werktagnachmittagen ausser Mittwoch** zur Verfügung. Dadurch können Erreichbarkeit und Kundenfreundlichkeit verbessert werden. Möglich wurde dies durch die benachbarten Büroräumlichkeiten von SEOP und PALLIATIVNETZ.

### Mitgliederzahlen

Am 31.12.03 zählte das PALLIATIVNETZ 108 Mitglieder. Die beste Werbung für Neumitglieder schienen die Fortbildungsveranstaltungen und das Benefizkonzert zu sein. Unter den verschiedenen Professionen bilden Pflegefachpersonen weiterhin den grössten Anteil.

### Finanzen

Trotz zahlreicher, teilweise kostenintensiver Veranstaltungen konnte ein fast ausgeglichenes Budget eingehalten werden. Per 31.12.03 betrug der finanzielle Aufwand CHF 5'002.75, das Vermögen belief sich auf CHF 25'062.00. Detaillierte Angaben zur Jahresbilanz 2003 sind dem separaten Beiblatt zu entnehmen.

### Ausblick

In den beiden ersten Jahren, welche vor allem durch den Aufbau des Sekretariats, die Vernetzungsarbeit und Wissensvermittlung geprägt waren, konnte sich das PALLIATIVNETZ gut etablieren. In der kommenden Zeit wird es wichtig sein, die Anliegen der Palliative Care in (gesundheits)politische Gremien hineinzutragen, palliativmedizinisch orientierte Institutionen weiter zu vernetzen, das regionale Fortbildungsangebot durch Veranstaltungen zu Themen der Palliative Care zu ergänzen und palliativmedizinische Angebote für Patienten und Angehörige transparenter zu machen. Angesichts der knappen Finanzlage unter sorgfältigster Kostenplanung. Diese Aufgaben können nur durch innovative, vernetzend handelnde Mitglieder in Vorstand und Arbeitsgruppen bewältigt werden. Umso wichtiger ist es, dass sich für die Vorstandswahlen vom 12.5.04 vielversprechende neue Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung stellen.

### Gremien

#### Vorstand

Gudat Heike, Dr. med. (Präsidentin)	Leitende Ärztin, HOSPIZ IM PARK, Arlesheim
Monteverde Settimio, lic.theol. (Vize-Präsident)	Anästhesiepfleger Bethesda-Spital Basel ,Theologe Mitglied Ethikkommission SBK
Dieterle Alex, Dr. med.	Onkologe/Hämatologe mit Praxis in Birsfelden, Belegarzt Bethesda-Spital Basel , Vorstand KLBB und SEOP BL
Perret Susanne	Onkologiepflegefachfrau, bis März 2003 Leiterin SEOP BL
Schmid Vreni	HOSPIZ IM PARK, Arlesheim
Schrepfer Agnes	Pflegeheim Lindenhof, Basel
Schwaller Helene	Geschäftsführerin Krebsliga Solothurn

#### Arbeitsgruppe Fortbildung

Dettwiler Lydia, Dr. med.	Internistin mit Praxis in Therwil
Gudat Heike, Dr. med.	Leitende Ärztin, Hospiz im Park, Arlesheim
Illenseer Monika	Pflegeleiterin Geriatrie, Adullam-Stiftung, Basel
Knoblich Jan, Dr. med.	Onkologe, Oberarzt Onkologie, Kantonsspitals Bruderholz
Knüsli Claudio, Dr. med.	Leitender Arzt, Onkologie, St. Claraspital, Basel
Monteverde Settimio, lic.theol.	Anästhesiepfleger Bethesda-Spital Basel ,Theologe Mitglied Ethikkommission SBK
Spoerri Theophil	Evang.-ref. Seelsorger, ehem. Kantonsspital Basel